



CO2 Reduktionsplan März 2024

In den letzten Jahren hat Albert van de Scheur alle Anstrengungen unternommen, um alle offensichtlichen Schritte in Richtung einer nachhaltigeren Geschäftstätigkeit zu unternehmen.

Beispielsweise haben wir mittlerweile nur noch Kompaktkrane, die vollelektrisch laufen, und 70% unserer Gabelstapler sind ebenfalls vollelektrisch. Auch die letzten Gasstapler werden wir in den nächsten 3 Jahren durch Elektrostapler ersetzen. Ein großer Teil unserer Zusatzgeräte ist ebenfalls vollelektrisch.

Auf dem Dach unseres Hauptstandortes wurden 320 Solarplatten installiert, mit denen wir 65.000 KWH mehr als unseren jährlichen Stromverbrauch erzeugen. Darüber hinaus ergreifen wir selbstverständlich allerlei kleinere Maßnahmen, die zur Nachhaltigkeit beitragen, wie zum Beispiel ein Insektenhotel auf dem Gelände, ein bienenfreundliches Blumenbeet auf dem Gelände, den Ersatz von Einwegbechern durch persönliche Kaffeebecher, kritische Entscheidungen beim Einkauf von Materialien oder Verbrauchsmaterialien fürs Büro usw.

Wir werden in den kommenden Jahren alles daran setzen, die Emissionen unserer Diesel-Lkw zu reduzieren und unsere Flotte, wo möglich, weiter zu elektrifizieren.

Da dies für uns eine wichtige Priorität ist, haben wir uns zum Ziel gesetzt, bis spätestens 2027 alle unsere jährlichen Emissionen zu kompensieren und die CO2-Emissionen, die wir mit unseren Dieselfahrzeugen verursachen, bis spätestens 2030 um mindestens 90% zu reduzieren durch den Einsatz von HVO100/Biodiesel statt Normaldiesel.

Das ist eine Herausforderung, aber gemeinsam ist man immer stärker. Deshalb sprechen wir mit unseren Kunden, Klienten und Lieferanten darüber, wie wir dies gemeinsam erreichen können. Denn Nachhaltigkeit geht uns alle an. Wir werden unter anderem für unsere Kunden und Klienten die Möglichkeit einführen, pro Projekt und Angebot zwischen HVO100 oder einer vollständig CO2-neutralen/kompensierten Version zu wählen.

In den nächsten vier Jahren werden wir schrittweise auf eine 100-prozentige Kompensation bis 2027 hinarbeiten und gleichzeitig für gute Messungen und Managementinformationen zu unseren Emissionen sorgen. Anschließend werden wir Schritt für Schritt auf eine Reduzierung der Emissionen unserer Dieselfahrzeuge um mindestens 90% hinarbeiten, die bis spätestens 2030 erreicht sein wird.

In den kommenden Jahren wird weiteres klar über die Dauer und Zeiten bei der Planung und Umsetzung unserer Ziele geben. Dieser Plan wird in Zukunft angepasst. Neugierig auf unsere Fortschritte? Behalten Sie diese Webseite und unsere Neuigkeiten im Auge!